



## Ehrung für Bachyt Shpikbayeva

An einem schönen Herbsttag im Oktober 2016 erhielt die frühere Dekanin der Philologischen Fakultät der Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen in Almaty, Kasachstan, Frau Univ. Prof. Dr. Bachyt Shpikbayeva ein für sie überraschendes und sehr erfreuliches E-Mail. Darin teilte die Moskauer Vertretung der INSAM GENEVA folgendes mit:

*Die Foundation de l' Institut Supérieur des Affaires et du Management „INSAM GENEVA“ in der Schweiz lädt Sie als die Direktorin des Pädagogischen Colleges für Fremdsprachen zu der feierlichen Zeremonie der Übergabe der Auszeichnung „Golden OWL für die beste Bildungsinstitution“ ein. Die Zeremonie findet am 31. Oktober 2016 in der Zeit des Aufenthalts vom 31. Oktober bis 04. November in der Stadt Genf (Schweiz) statt.*

Mit der „Golden OWL“ werden die Leiter von Hochschulen und mittleren Schulen für Innovationen im Bildungssystem ausgezeichnet. Ziel und Aufgabe der Veranstaltung bestehen darin, die besten Bildungsinstitutionen zu bestimmen, die effektivsten Methoden der Ausbildung zu definieren und optimale Bedingungen für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen.

Für Frau Shpikbayeva trug die Teilnahme an dieser Veranstaltung natürlich zur Festigung der Reputation der von ihr geleiteten Bildungsinstitution nicht nur in Kasachstan, sondern auch international bei.

Die Übergabe der Auszeichnung wurde durch ein Rahmenprogramm aufgewertet, das es den Teilnehmern ermöglichte, führende Bildungsinstitutionen von Genf zu besuchen und sich mit dem Bildungssystem der Schweiz bekannt zu machen. Darüber hinaus war auch ein attraktives Besichtigungsprogramm vorbereitet.

Frau Prof. Shpikbayeva berichtete dem *Zaunkönig*:

*Der Aufenthalt in Genf war sehr angenehm, das Wetter war schön, ein warmer, milder Herbst. Nach der Aushändigung des Zertifikats und der Prämie „Golden OWL“ am 31. Oktober war ein feierliches gemeinsames Essen angesetzt.*

*Am nächsten Tag zeigte man uns die Stadt Genf und wir konnten die wunderschöne Landschaft rund*

*um Genf bewundern. Dann stand der Besuch der privaten Europäischen Universität auf dem Programm. Ihre wichtigsten Fachrichtungen sind Business Management und Internationales Recht. Die Studenten und Studentinnen kommen aus verschiedensten Ländern, die Räume sind technisch ausgezeichnet ausgestattet, das Gebäude der Universität ist ein ehemaliges Schloss und befindet sich in einem Vorort von Genf.*

*Zuletzt stand noch ein Ausflug in die Schweizer Riviera auf dem Programm. Nach einer Fahrt durch eine faszinierende Landschaft mit malerischen Weinbergen erreichten wir das Museum von Charlie Chaplin in Vevey, jenem Ort, wo Charlie Chaplin seine letzten Jahre glücklich verlebt hatte. Auf der Rückfahrt kamen wir durch die Städte Lausanne, Montreux und Vivier.*

*Nach meiner Heimkehr präsentierte ich mit Stolz das Zertifikat, das unser College als „beste Bildungsinstitution“ ausweist, und die „Goldene Eule“, die Weisheit, Wissen und die in der griechischen Mythologie dokumentierte menschliche Erfahrung personifiziert.*

Die Erika Mitterer Gesellschaft wiederum ist sehr stolz darauf, dass sie Bachyt Shpikbayeva zu ihren Mitgliedern und *Zaunkönig*-Autoren zählen darf, und wünscht dem Pädagogischen College in Almaty weiterhin großartige Ausbildungserfolge!



Foto: privat

